

Allgemeine Informationen zum Umweltpreis

Die Diözesankommission für Umweltfragen (DKU) verleiht den Umweltpreis seit 1996. Damit möchte die DKU das Engagement des Bistums für Umweltfragen fördern und sichtbar machen. Der Veränderungswille für neue, umweltgerechtere Wege soll angeregt werden. Das Bistum Trier möchte ermutigen, persönliches Engagement fortzusetzen und zu verstärken.

Wer kann sich bewerben?

- Für den Umweltpreis können sich Gruppierungen, Pastorale Räume, Orden, Tagungshäuser, Verbände, Cafeterien, Kindertageseinrichtungen, Schulen, Gremien, Einrichtungen des Bistums und der Caritas bewerben (Näheres s. Innenseite)

Womit können Sie sich bewerben?

Mit Initiativen oder Projekten, die

- zur Bewahrung der Schöpfung,
- zur Schonung der Ressourcen,
- zur Förderung eines nachhaltigen Lebensstils
- zum Klimaschutz beitragen.

In diesem Jahr liegt unser Schwerpunkt auf nachhaltiger Ernährung, im Sinne der Bewahrung der Schöpfung.

Wie können Sie sich bewerben?

Bitte füllen Sie dazu den entsprechenden Fragebogen aus. Diesen erhalten sie formlos von der Diözesankommission für Umweltfragen (DKU), Bistum Trier, Mustorstraße 6, 54290 Trier, umweltkommission@bistum-trier.de, über die Internetseite der DKU oder Sie können auch einen Online-Bewerbungsbogen ausfüllen, den Sie unter www.umwelt.bistum-trier.de finden.

An wen richten Sie Ihre Bewerbung?

Diözesankommission für Umweltfragen (DKU),
Bistum Trier, Mustorstraße 2, 54290 Trier
umweltkommission@bistum-trier.de

Bis wann können Sie sich bewerben?

Am 31. Mai 2024 ist Bewerbungsende.

Was können Sie gewinnen?

Der Umweltpreis ist mit maximal 7.000,- € dotiert. Davon entfallen 3.000,- € auf den Hauptpreis, weitere Anerkennungspreise werden an andere Bewerber*innen vergeben.

Mit einem Sonderpreis wollen wir Projekte ehren, bei denen die Kooperation mit anderen gesellschaftlichen Gruppen, z. B. Kommunen, besonders hervorsticht.

Wie wird entschieden?

Die Jury wird aus Vertreter*innen der DKU und des Bistums zusammengesetzt.

Die Verleihung des Umweltpreises erfolgt im Generalvikariat Trier im September 2024 und damit in der Schöpfungszeit.

Eine Veröffentlichung der Projekte ist in Absprache mit den Bewerber*innen ausdrücklich erwünscht. Der Klageweg ist ausgeschlossen.

Alle Infos und einen Online-Bewerbungsbogen finden Sie auch unter www.umwelt.bistum-trier.de

Nützliche Links

für Hintergrundinformationen

Planetary Health Diet

www.umweltberatung.at/planetary-health-diet

Deutsche Gesellschaft für Ernährung

www.dge.de



UMWELTPREIS 2024

„Ernährung geht alle an“



Umweltpreis 2024 – Ernährung geht alle an

Es soll schmecken. Es soll satt machen, gesund sein. **UND** bezahlbar. **UND** irgendwie soll es auch noch im Einklang mit der Umwelt stehen – Essen und Trinken geht alle an.

Ernährung gewinnt immer mehr Bedeutung: Kochshows, Fast Food, Ernährungstipps sind in aller Munde.

Gleichzeitig mehrten sich die kritischen Stimmen zu unserer Ernährung. Zu süß, zu fett. Zudem verursacht die Produktion von Lebensmitteln zu viel CO².

Sie ist für ein Drittel aller Treibhausgase verantwortlich, die die Erderhitzung beschleunigen, die Flutkatastrophen (s. Ahr und Kyll) und Dürren mit sich bringt.

Diesen Klimawandel, der Mensch und Umwelt gefährdet, möglichst gering zu halten, ist eine große Herausforderung. Unser Bistum stellt sich dieser Aufgabe. Mit dem Umweltpreis 2024 lenkt es den Blick auf den so einflussreichen Bereich der Ernährung. Die Lebensmittel sollen ökologisch, ökonomisch und sozialgerecht – insgesamt nachhaltig – produziert werden. Sie sollen möglichst regional, saisonal und fair hergestellt sein – so, wie es auch schon die ökologischen Leitlinien unseres Bistums Trier beschreiben (<https://www.umwelt.bistum-trier.de/oekologische-leitlinien>)

Machen Sie mit – machen Sie Mut

Erzählen Sie von Ihrem Tun im Sinne einer nachhaltigen Ernährung, im Sinne der Bewahrung der Schöpfung. Sie geben ein positives Beispiel und machen vielen Menschen Mut.

Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme am Umweltpreis 2024 ein!

Die Diözesankommission für Umweltfragen (DKU)
Ludwig Kuhn **Cäcilie Fieweger** **Günter Leisch**
Leitungsteam

Gott hat uns mit allen seinen Geschöpfen verbunden.

Wir sind von ein und demselben Vater erschaffen und bilden eine universale Familie, die uns zu einem heiligen, liebevollen und demütigen Respekt bewegt (Laudate Deum 66, 67, Oktober 2023).

Uns Menschen hat Gott beauftragt, diese Schöpfung zu pflegen, zu bewahren, nachhaltig zu nutzen und dazu beizutragen, dass es in ihr gerecht und friedlich zugeht (Ökologische Leitlinien, Grundorientierung Bistum Trier, 1,2 von 2019)

